

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 51

Illustration: 's Bürgerrecht chaufe - dänn wyterlaufe!
Autor: Knecht, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

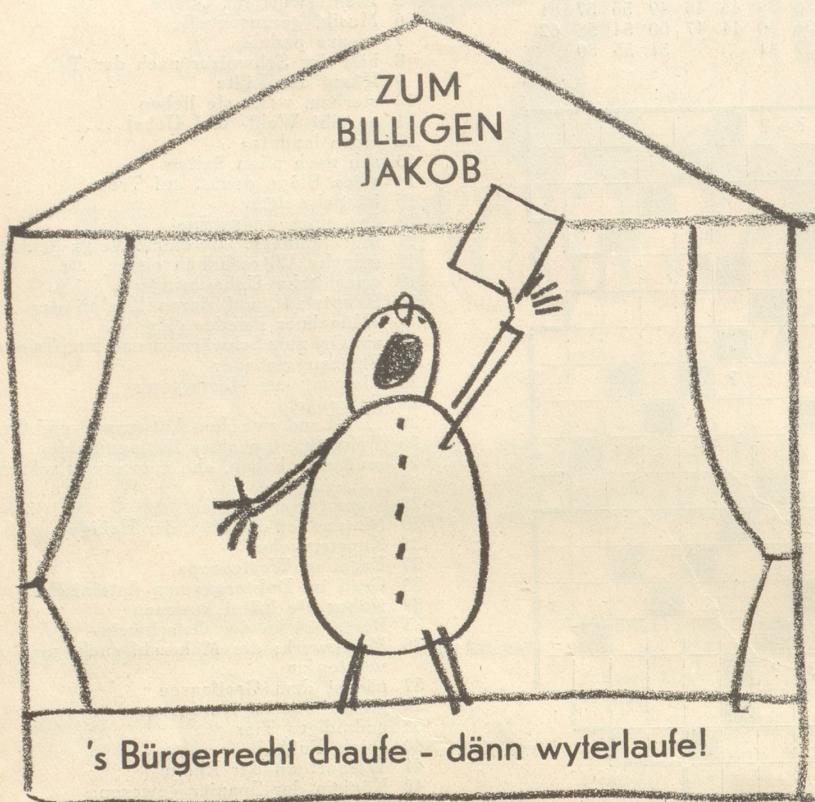
Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landi-Wettbewerb des Nebelstalters

Motto: Was das Land oder die Kantone nicht vergessen dürfen, auszustellen!

4. Preis: Idee von Frau H. Knecht, Zürich-Höngg



Was die Presse alles presst ...

«Tages-Anzeiger»:

«Man hat den roten Vorhang im Rücken der Musiker durch eine rotweiße Saalarchitektur ersetzt, womit akustisch nicht viel gewonnen wurde. Besser wäre es halt, das Orchester bliebe ganz, nicht bloß mit seinem Hinterteil auf der Bühne.»

Hoffetli isch es nüd au no e Drehbühni!
Rudett.

«Beobachter»

(Abdankungsbotschaft Eduards VIII.)

Ich, Eduard der Achte von Großbritannien, Irland und den britischen Dominions jenseits der Meere, König, Kaiser von Indien, erkläre hiermit

Schlechte Säfte entstehen, wenn infolge von Stuhlverstopfung aus Nahrungsrückständen im Darm Fäulnis- und Giftstoffe in den Körper gelangen.

So so, also darum!

W. W.

**Der Zähne Wohl
Verbürgt Trybol!**



Flasche Fr. 3.— Tube Fr. 1.20

Weihnachts- freuden

Tante Marianne ist eine pensionierte Lehrerin und immer darauf bedacht, die Familie mit belehrenden Geschenken zu beglücken. Dieses Jahr brachte sie dem kleinen Heiri einen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Globus. Heiri montierte den Globus ab und benutzte ihn als Tschutball. Es war das erste Mal, daß er mit einem von Tante Mariannens Geschenken etwas Gescheites anfangen konnte.

Tante Marianne war entsetzt. EH

Schwizer-Sproch-Biwegig

Ich bin Auslandschweizer und glaube, oder glaubte, die Sprache meiner Jugend ziemlich unverfälscht im Gedächtnis behalten zu haben. Gestern in Interlaken, in einer Molkerei, wo ich Einkäufe machte:

Ich: «Ich hätti gärn zwei Pfund Tischkanke!»

Die Verkäuferin: «Gern, Herr, es Kilo Tafelbutter!»

Ich, später, auf ausgestellten Honig zeigend:

«Wie tür verchoufet Er ds Hung?»

Die Verkäuferin: «Dr Honig isch vierachtzig ds Kilo!»

A. A.-n.

(Und das g'schieht im Bärner Oberland!)

Sicheres Anzeichen

Germaine, zur Freundin: «Meinst Du wirklich, daß Jonny ernste Absichten hat?»

«Bestimmt, Germaine, weil er bei der Modistin gesagt hat, daß Dein alter Hut hundertmal schöner sei als alle im Schaufenster ausgestellten!»

Sako

Am Scheidewege

«Vater, soll ich musikalisch oder Kunstmaler werden?»

Gr-

(... däm junge Genie a mueß wohrschinli de Vater au en-entsprechend Lüüchte si!
Der Setzer.)



Neues Hotel Krone-Unterstrass
Tel. 6.16.88 **ZÜRICH 6** Schaffhauserstr. 1

2 Auto- und 5 Tramminuten vom Hauptbahnhof. Zimmer m. fl. Kalt- u. Warmwasser von Fr. 4.— an. Letzter Komfort. Garagen im Hause. (P) Inhaber: Hans Buol.